

Ringelnatz, Joachim: Die Fliege im Flugzeug (1908)

- 1 Ich war der einzige Passagier
- 2 Und hatte – nur zum SpaÙe –
- 3 Eine lebende Fliege bei mir
- 4 In einem Einmachglase.

- 5 Ich öffnete das Einmachglas.
- 6 Die Fliege schwirrte aus und saÙ
- 7 Plötzlich auf meiner Nase
- 8 Und rieb sich die Vorderpfoten.
- 9 Das verletzte mich.
- 10 Ich pustete. Sie setzte sich
- 11 Auf das Schildchen »Rauchen verboten«.

- 12 Ich sah: Der Höhenzeiger wies
- 13 Auf tausend Meter. Ha! Ich stieß
- 14 Das Fenster auf und dachte
- 15 An Noahs Archentaube.
- 16 Die Fliege aber – ich glaube,
- 17 Sie lachte.
- 18 Und hängte sich an das Verdeck
- 19 Und klebte sehr viel Fliegendreck
- 20 Um sich herum, im Kreise,
- 21 Unmenschlicherweise.

- 22 Und als es dann zur Landung ging,
- 23 Unser Propeller verstummte,
- 24 Da plusterte das Fliegending
- 25 Sich fröhlich auf und sumnte.

- 26 Gott weiß, was in mir vorging,
- 27 Als solches mir durchs Ohr ging.
- 28 Ich weiß nur noch, ich brummte
- 29 Was vor mich hin. So ungefähr:

30 Ach, daß ich eine Fliege wär.

(Textopus: Die Fliege im Flugzeug. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42952>)